

Bülach

## Erdarbeiten extra verschoben

Von [Christian Wüthrich](#) Aktualisiert am 07.08.2015

**Lastwagen und Bagger im Schutzgebiet Eigental scheinen ein Widerspruch zu sein. Der Einsatz dient aber der Wiesenaufwertung und wurde eigens auf den August verschoben.**



*Aus Rücksicht fahren die Bagger erst jetzt auf. Im Eigental werden einige überdüngte Weiden wieder zu Magerwiesen zurückverwandelt. Der Auftrag kommt vom Golfpark Lufingen, der als Gegenleistung für seinen Ausbau solche Ausgleichsmassnahmen übernehmen musste. Bild: Madeleine Schoder*

Der Aufschrei war vorprogrammiert. Ausgerechnet «der Naturschutz» dürfe mit Lastwagen durchs derzeit gesperrte Eigental fahren, monierten Anwohner um den Oberembracher Bauern und Kantonsrat Michael Welz (EDU) vor wenigen Tagen.

### Kein anderer Verkehrsweg

Nun stellt ein Sprecher der Baudirektion klar: «Der ursprünglich Anfang Juni beabsichtigte Abtransport des Humusmaterials wurde auf Intervention des Kantons aus Rücksicht auf die Wanderung der jungen Amphibien auf August verschoben.» Dass im

Eigental mit Baggern die oberste Humusschicht abgetragen wird, hat mit dem Ausbau des Golfparks Augwil zu tun.

Als Auflage haben die dortigen Betreiber nämlich den Auftrag erhalten, naturnahe Flächen zu schaffen – und zwar im Eigental, wo sich bereits verschiedene «Naturschutzobjekte von nationaler Bedeutung» befänden, heisst es vom Kanton. Dies geht auf das Raumplanungsgesetz zurück, welches solche Kompensationshandlungen fix vorgibt.

Die Baudirektion sei Anfang Juni von der Gemeinde Oberembrach auf den geplanten Humustransport über die umstrittene Strasse aufmerksam gemacht worden. «Es ist nun allerdings folgerichtig, dass der Abtransport über die Eigentalstrasse erfolgt, da gar kein anderer Verkehrsweg zur Verfügung steht», hält man in der Baudirektion von Markus Kägi (SVP) fest. (Zürcher Regionalzeitungen)

Erstellt: 06.08.2015, 23:41 Uhr